

Hessisches Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen HePAS II

Wenn Sie Interesse an der Maßnahme
haben

und

anerkannt schwerbehindert,

oder gleichgestellt sind,

bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend
/ Ausbildungsplatz suchend gemeldet
sind,

dann wenden Sie sich mit diesem Flyer

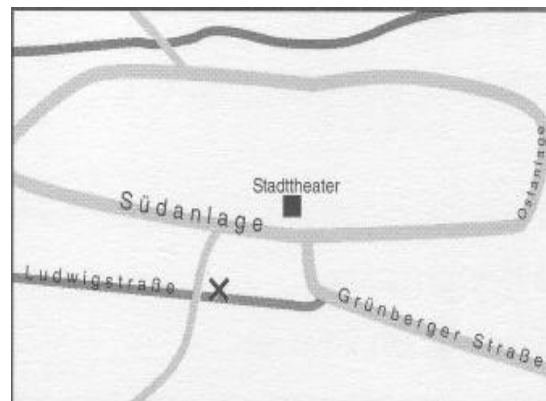
an

Integrationsfachdienst Gießen
Alexandra Hüge
Telefon: 0641 - 9 75 76 22 (Durchwahl)
Fax: 0641 - 9 75 76 51
E-Mail: huege@ifd-giessen.de

Integrationsfachdienst Gießen c/o
Förderverein
für seelische Gesundheit e.V.
Ludwigstraße 14
35390 Gießen
Tel.: 0641 / 97576-20
Fax: 0641 / 97576-51
Email: info@ifd-giessen.de
Internet: www.fsg-giessen.de

So finden Sie uns:

Die Ludwigstraße 14 befindet sich zirka
5 Gehminuten von der Bushaltestelle
Berliner Platz entfernt.



§ 9 Heranführung an den Arbeitsmarkt

durchgeführt vom



Förderverein für seelische
Gesundheit e.V.



Integrationsfachdienst Gießen

Tätig im Auftrag des



Integrationsamt

Neue Wege gehen

Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung und Gleichgestellte haben es oft nicht leicht bei der Arbeitsplatzsuche. Viele versuchen über Jahre, einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Oftmals vergeblich.

In der Maßnahme geht es darum, neue Bewerbungsstrategien zu entwickeln, dabei das „Alte“ und Bewährte aber nicht aus dem Blick zu verlieren.

Wir setzen nach Möglichkeit an Ihren Ressourcen, also an Ihren beruflichen Vorerfahrungen und persönlichen Stärken an und entwickeln mit Ihnen gemeinsam neue berufliche Ideen und Perspektiven.

Aber auch wenn Sie klar wissen, was Sie beruflich machen wollen und gesundheitlich leisten können, helfen wir Ihnen gerne bei der Verwirklichung Ihrer Ziele.

Zielgruppe

Erwerbsfähige schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen, die bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend gemeldet sind.

Egal, ob Sie eine

- Körperbehinderung
- Sinnesbehinderung
- Lernbehinderung
- Seelische Behinderung oder
- Mehrfachbehinderung

haben. Wir versuchen Ihnen zu helfen.

Inhalte der Maßnahme

- medizinische, soziale und berufliche Anamnese
- Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- ggf. Erstellung oder Überarbeitung von Bewerbungsunterlagen/Bewerbungstraining
- Suche nach geeigneten, ausgeschriebenen Arbeitsstellen / Ausbildungsstelle
- ggf. (initiative) Kontaktaufnahme zu potentiellen Arbeitgebern
- ggf. Praktikum zur Eignungsfeststellung
- ggf. Ermittlung eines Qualifizierungsbedarfs, Abklärung der Kostenübernahme und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Angebot
- Weiterbegleitung nach Arbeitsaufnahme bis zum Ende der Probezeit
- ggf. Überleitung zum IFD-B (zur weiteren berufsbegleitenden Beratung)
- im Falle, dass innerhalb der Maßnahme keine Arbeitsaufnahme erfolgen kann, Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

Was Sie noch über die Maßnahme wissen sollten!

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine individuelle Beratung mit dem Ziel, Sie nach längerer Arbeitslosigkeit wieder an den Arbeitsmarkt heranzuführen.

Die Dauer der Maßnahme beträgt sechs Monate.

Sie erhalten monatlich in der Regel zwei individuelle Beratungsgespräche und können Ihren zuständigen Berater / Ihre zuständige Beraterin darüber hinaus bei Fragen jederzeit anrufen oder per Email erreichen.

Was Sie noch über uns wissen sollten!

Auch wir können keine Wunder vollbringen, aber wir nehmen uns Zeit für Sie und versuchen gemeinsam mit Ihnen Ihre berufliche (Wieder-)Eingliederung vorzubereiten bzw. zu erreichen.

Das machen wir nicht seit gestern, sondern bereits seit 1996.

Alle unsere Beraterinnen und Berater verfügen über ein pädagogisches Studium und über mehrjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung bzw. in der Vermittlung (langzeit-)arbeitsloser Menschen mit und ohne anerkannte Schwerbehinderung.